

Inhalt

Einleitung	9
Die friesischen Hausleute	9
Zum Stand der Forschung	11
Fragestellung und Methodik	21
Aufbau des Buches	23
Die Überlieferungssituation	24
Anmerkung: Zur friesischen Namensgebung	27
 Die friesischen Marschgebiete	 28
Kennzeichen einer Region	28
Ostfriesland	42
Oldenburg	51
Die Herrschaft Jever	55
Konjunkturelle Entwicklung der Nordseemarschen im 17. und 18. Jahrhundert	 57
 Die Hausleute	 65
Die demografische Entwicklung	65
Die Bevölkerungsgruppen der nordwestdeutschen Marsch	70
Soziale Differenzierung auf dem Dorf	77
Die Heirat	86
Die Entwicklung vertikaler Heiratsmobilität	89
Die Entwicklung horizontaler Heiratsmobilität	94
Die Entwicklung der Aussteuer	98
Die Stellung der Heirat im Lebenslauf	101
Die Heirat als Ereignis	107
Norm und Praxis der Vererbung	110
Normen und Muster der Vererbung	110

Das Anerbenrecht des jüngsten Sohnes	114
Erbteilung und Abfindung	116
Der Erbteil der Töchter.	119
Die Erbteilung in der Praxis	122
Die Dominanz des Testaments: Enterbung und Legate	125
Fazit: Konsequenzen des nordwestdeutschen Anerbenrechts	128
 Die Hausleute und ihr Dorf	 130
Bauern als Herrscher	130
Bauern als Arbeitgeber	140
Bauern und Herrschaft: Die Dorfämter	144
Die politische Vertretung	151
Die landschaftliche Vertretung und das ständische Bewusstsein in Ostfriesland	151
Die Ordinärdeputierten.	157
Das Kollegium der Administratoren	158
Der Appelle-Krieg	159
Weitere bäuerliche Vertretungen der Region	164
Bauern und das Meer	168
Die Norder Theelacht	180
 Die Ökonomie der Marschen	 183
Ackerbau und Viehzucht: Die Anpassung bäuerlicher Ökonomie an den Markt	183
Bauern als Händler.	194
Landhandel und Pacht	207
Landbesitz als Standeserhalt	207
Die Vergrößerung und Arrondierung der Höfe	209
Der Handel mit Höfen	214
Land – eine Ware	218
Die Pacht	222
Das mobile Land	229
Landkultivierung: Moore und Polder	230
Geld und Kredit	235

Bildung und Ausbildung	241
Alphabetisierung und schulische Bildung	241
Karrierewege	256
Die Professionalisierung der Landwirtschaft	259
Religion, Gemeinde und Kirche	262
Reformation und Religion: Ein kirchengeschichtlicher Exkurs	262
Die ostfriesische Kirchengeschichte seit der Reformation	262
Die Kirchengeschichte der Oldenburger Marschgebiete	266
Die jeversche Kirchengeschichte	267
Gemeinde und Amt	268
Repräsentation	275
Repräsentant bürgerlichen Wohlstandes: Das Gulfhaus	275
Besitz, Repräsentation und Konsum	281
Fazit	298
Abkürzungsverzeichnis	303
Übersicht über die genannten Maße und Gewichte	303
Quellen	304
Literatur	306
Dank	330